

Viebahn läuft neuen Streckenrekord

700 Kilo Medaillen für die zahlreichen Teilnehmer bei „Lindlar läuft“

Von CLAUS BOELEN-THEILE

LINDLAR. Den vielen Hundert Zuschauern an der Strecke bot die schnelle Christl Viebahn (TV Refrath) eine Super-Show. Mit 37:45 Minuten pulverisierte die beste bergische Läuferin am Freitagabend in Lindlar ihre eigene Streckenbestzeit aus dem Vorjahr um über eine Minute, nur sieben Männer kamen vor der rasanten Marienheiderin ins Ziel.

Der Rundkurs durch Lindlar ist also trotz der Hügel schnell, was auch Viebahns Vereinskollege Thomas Gronewold bewies. Er holte sich mit 35:33 Minuten den Sieg im Hauptlauf vor dem Lindlarer Bernd Feldhoff (35:57) vom Team Sportpalast.

Im Lauf über 4 Kilometer lief Rene Dörrenbach (SV Frielingsdorf) nach 13:23 Minuten als Sieger ins Ziel. Alexandra Geringer (Team Kreissparkasse Köln) finishte als schnellste Frau des Teilnehmerfelds in 18:12 Minuten.

Schnellste Schüler (2 km) waren Marvin Riss (7:09) von der Gesamtschule Marienheide sowie das Mädchen-Trio Stefanie van Kallen (SV Eintracht Hohkeppel), Hannah Kaufmann (Gymnasium Lindlar) und Laura Savariello (Gesamtschule Marienheide), die alle nach 8:24 Minuten ins Ziel kamen.



Lindlar läuft: Zum dritten Mal fand am Freitagabend der Lindlarer Ortskernlauf statt. Bambini, Schüler und Ausdauersportler eilten über Kopfsteinpflaster und Kreisverkehre. (Foto: Blumberg)


Bei Nieselregen hielt auch die Polit-Prominenz durch: Bürgermeister Hermann-Josef Tebroke schaffte die vier Kilometer in 23:01 Minuten, SPD-Landtagskandidat Thorsten Konzelmann lief eine 22:04. Peter Biesenbach MdL von der CDU biss sich fünf

Runden lang durch und benötigte für die zehn Kilometer 1:00:24 Stunden.

Mit insgesamt 1 410 Teilnehmern in allen Wettbewerben (davon 692 im Lauf über 4 km) verfehlte Lindlar läuft den Rekord aus dem Vorjahr (1423) nur hauchdünn. Das lag aber

wohl nur am schlechten Wetter, denn alles andere war „erste Sahne“ für die Läufer: Besonders aber die 500 Gramm schwere Erinnerungsmedaille aus Grauwacke, eines der attraktivsten Laufsouvenirs weit und breit. 1400 dieser quadratischen Dinger wurden den

Sportlern im Ziel umgehängt. Die Helfer mussten dabei insgesamt 700 Kilo Medaillen stemmen: quadratisch, sportlich, gut.

 online

Weitere Bilder finden Sie unter www.rundschau-online.de/bilder